

## Der Bürgermeister der Stadt Gröningen

|                           |                                      |                     |
|---------------------------|--------------------------------------|---------------------|
| <b>Amt:</b> Bauverwaltung | <b>Vorlagen-Nr.</b><br>GRÖ/114/20-IV | <b>Jahr</b><br>2020 |
| <b>Az:</b>                |                                      |                     |
| <b>Datum:</b> 29.09.2020  |                                      |                     |

### Informationsvorlage der Verwaltung

| Zutreffendes ankreuzen                         |                  |                            |  |
|--|------------------|----------------------------|--|
| Gremium  | Sitzungs-<br>tag | Öffentlichkeits-<br>status | Abstimmungsergebnis<br>angenommen abgelehnt geändert |
| Ausschuss für Bauwesen<br>und Stadtentwicklung | 02.11.2020       | öffentlich                 |  |
| Haupt- und<br>Finanzausschuss                  | 30.11.2020       | öffentlich                 |  |

**Betreff:**

**Bergrechtliches Planfeststellungsverfahren zum Bergbaulichen Vorhaben  
Hartsteintagebau Dönstedt-Eiche Hier: gemeindliche Stellungnahme**

**Sachverhalt:**

**Vorhaben:**

Fortführung der Rohstoffgewinnung im Hartsteintagebau  
Dönstedt-Eiche zum Rahmenbetriebsplan

**Unternehmer:**

Norddeutsche Naturstein GmbH, Altenhäuser Str. 41, 39345  
Flechtingen

**Zusammenfassung zum Vorhaben:**

Der Unternehmer betreibt innerhalb des Bergwerkfeldes -Dönstedt-Eiche- einen Hartsteintagebau. (Anlage 1: Lageplan) Vorgesehen ist die Fortführung der Gewinnung und Aufbereitung des bergfreien Bodenschatzes „Gesteine zur Herstellung von Schotter und Splitt“ im Bergwerkfeld Dönstedt-Eiche. Hierzu ist ein Rahmenbetriebsplan (RBP) zur Zulassung eingereicht worden. Der Geltungsbereich des RBP 2019 umfasst:

- die Abbaufäche
- Sonstige betrieblich genutzte Flächen
- Randstreifen und Flächen für die Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen.

Die Abbaufäche befindet sich in der Gemeinde Hohe Börde. Lediglich durch die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ist die Stadt Gröningen, OT Großalsleben betroffen. Hier wurden in der Gemarkung Großalsleben, Flur 4, Flurstück 348 Eigentümer Konrad Glase die Kompensationsmaßnahmen Wald 2017 durchgeführt.

**Auszug aus dem „Vorhaben: Fortführung des Rohstoffabbaus im Hartsteintagebau  
Dönstedt – Eiche; Zusammenfassung der landschaftspflegerischen Maßnahmen“:**

**Maßnahmenummer:** M28

**Flächenbezeichnung:** Außerhalb Antragsfläche (Großalsleben)

**Konflikt:** K\_Wald\_1

**Maßnahmebezeichnung:** M\_Komp\_Wald\_11

**Maßnahme:** Aufforstung außerhalb der Antragsfläche auf den Maßnahmen-  
flächen 7.1 und 7.2

**Inhalte:** Waldentwicklung

**Durchführungszeitraum:** Beginn: Bereits 2017 umgesetzt

**Pflege- und Unterhaltungszeitraum:** Ende: nach Bestandsicherung, spätestens nach 7 Jahren

**Sicherungszeitraum:** Beginn: nach Pflanzung Ende: nach Bestandssicherung, maximal 7 Jahre privatrechtliche Sicherung

(Anlage 2: Lageplan Großalsleben, Maßnahmenblatt M28)

Wie aus den Unterlagen ersichtlich ist, ist die Umsetzung bereits 2017 erfolgt.

**Vorschlag für die Stellungnahme:**

Die Stadt ist an dem Verfahren nur durch die Kompensationsmaßnahmen süd-östlich von Großalsleben beteiligt. Die Aufforstung soll bereits 2017 auf dem Privatgrundstück im Einvernehmen mit dem Landkreis und dem Beratungsförster erfolgt sein. Es sind keine offenen Maßnahmen aus dem RBP ersichtlich. Damit kann eine positive Stellungnahme erfolgen und soweit keine Änderungen in dem Verbandsgebiet der Westlichen Börde/ Stadt Gröningen anstehen, ist eine weitere Beteiligung am Verfahren nicht nötig.

**Finanzierung:**

Keine Finanzierung nötig

**Anlagenverzeichnis:**

Anlage 1: Lageplan Abbaugelände

Anlage 2: Lageplan Großalsleben, Maßnahmenblatt M28